

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Sicherheitspatrouillen

Jährlich wiederkehrender Kredit über CHF 110'000

P2.8.1

Ausgangslage

Mit der Eröffnung des Opfikerparks Ende 2006 ergab sich eine neue Situation für den Einsatz der seit 1995 systematisch eingesetzten Sicherheitspatrouillen. Der Park wird tagsüber und im Sommer bis abends um 22 Uhr von Parklotsen betreut. Danach jedoch fehlte eine wenigstens minimale Kontrolle dieses grossen Geländes, welches zum nächtlichen Aufenthalt geradezu einlädt. Der Voranschlagskredit für die Patrouillen wurde deshalb 2007 markant erhöht. Der Erfolg der Massnahme lässt sich an der Startphase ablesen. Nachdem bis März 2007 – der Beginn der Fuss-Patrouillen war wie in früheren Jahren erst ab April geplant – bereits erhebliche Schäden durch Vandalenakte entstanden, wurden die Patrouillen kurzfristig und konsequent eingesetzt. Innert Tagen gingen solche Beschädigungen auf ein minimales Mass zurück. Natürlich ist es unmöglich, jeden Unfug und jeden unerwünschten Aufenthalt zu vermeiden, aber die präventive Wirkung ist spürbar. Ähnliche Patrouillen sind deshalb auch in andern, grösseren Gemeinden, vor allem solchen mit Seeanstoss, in den letzten Jahren mit gutem Erfolg eingeführt worden. Hauptsächliches Kontrollgebiet ist der Opfikerpark. In regelmässigen Rundgängen werden aber auch Kontrollen der Bahnhofareale, der Schulanlagen, der Umgebung der Kirchen und weiterer Plätze vorgenommen. Die Stadt hat dabei die Möglichkeit, die kontrollierten Orte nach Bedarf zu variieren (z.B. Waldränder). Die Einsätze werden in der Regel täglich während der wärmeren Jahreszeit durchgeführt und werden vom Dienstchef der Stadtpolizei koordiniert.

Erwägungen der GPK

Der tatsächliche Mittelbedarf ist stark witterungsabhängig, da die Patrouillen bei schlechtem Wetter gar nicht oder verkürzt eingesetzt werden, an kritischen Tagen aber auch bis in die frühen Morgenstunden. Der Bedarf ist leider unbestritten. Der Kredit entspricht den Voranschlägen der Jahre 2007 bis 2009, die jedoch nie ganz ausgeschöpft werden mussten. Somit ist auch eine mutmassliche Teuerung bis ins Jahre 2013 abgedeckt.

Die Genehmigung des Kredits bietet gemäss Art. 35 GO auch die rechtliche Grundlage, um den Auftrag öffentlich auszuschreiben. Die Vergabe des Auftrags soll für die Jahre 2010 bis 2013 erfolgen, mit der Option einer Verlängerung bis 2017. Es wird erwartet, dass 3-4 Offerten die Anforderungen der Submission erfüllen werden.

ANTRAG

Die GPK empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig mit 7 zu 0 Stimmen, dem Antrag des Stadtrates vom 10. März 2009 zuzustimmen.

Referent: Hans-Jürg Hiltbrand

Ein Mitglied

Der Präsident

Hans-Jürg Hiltbrand

Heinz Ehrensberger

Opfikon, 16. Mai 2009